

Die `header` Funktion sendet einen eigenen HTTP-Header an den Client. Ein HTTP-Header ist jener Teil einer Webseite der zuerst gesendet wird, noch vor dem Seiteninhalt. Er ist unsichtbar und beschreibt im Wesen die Art der Webseite. Die `header` Funktion kann auch zum Weiterleiten zu einer anderen URL verwendet werden. Dafür gibt es die `"Location:URL"` Anweisung.

PHP

`header("Location: URL")`

Die `header`-Funktion leitet zu einer bestimmten URL weiter. Man spricht dann von einem Redirect. Die URL kann absolut oder relativ sein!
Im Beispiel wird automatisch zur Website `www.css4.at` weitergeleitet!

```
<?php
    header("Location: https://www.css4.at");
    exit;
?>
```



Der `exit` Befehl verhindert das Abarbeiten von weiterem Code auf der Webseite. `exit` sollte immer in Zusammenhang mit einem Redirect verwendet werden.



Ein Redirect kann auch zum Schutz eines Verzeichnisses eingesetzt werden. Je nach Server-Einstellungen, erhält ein User, der ein Verzeichnis mit dem Browser öffnet, den Verzeichnisisinhalt angezeigt. Mit einem Redirect in einer `index.php` wird diese Anzeige verhindert.

**Cache-Control**

Mit der `header` Funktion kann auch das Zwischenspeichern (cachen) einer Webseite unterbunden werden. Wenn das `expires` Datum in der Vergangenheit liegt, lädt der Browser das Dokument jedes mal neu!

```
<?php
    header("Expires: Mon, 26 Jul 1997 05:00:00 GMT");
    header("Cache-Control: no-cache");
    header("Pragma: no-cache");
?>
```

**Download erzwingen**

Die erste `header` Funktion definiert den MIME-Typ. Die zweite `header` Funktion zwingt den Browser zu einem Download mit dem Namen `neu.html`. Mit `readfile` wird die originale Datei aufgerufen - im Browser startet dann der Download-Dialog.

```
<?php
    header('Content-type: text/html');
    header('Content-Disposition: attachment; filename="neu.html"');
    readfile('vorlage.html');
?>
```